**Vom Sozialismus zum Schlachtfeld**

**Erschienen:**
18.04.2015: ST / DNAB / Seite:28 -- 18.04.2015: SB / DNAB / Seite:28 -- 18.04.2015: RP / DNAB / Seite:28 --
© Schwäbisches Tagblatt GmbH

Tübingen. Mit dem Vortrag „Der Donbass – vom Schaufenster des Sozialismus zum Schlachtfeld“ wird am Montag, 20. April, eine Vortragsreihe über Geschichte und Gegenwart der Ukraine eröffnet. Den Auftakt macht Prof. Kerstin Zimmer von der Universität Marburg (18.15 Uhr, Hörsaal Keplerstraße 2), die in ihrem Vortrag die Gründe erläutert, warum sich der Donbass zum Schlachtfeld eines hybriden Kriegs mit mittlerweile 6000 Toten und einer Million Flüchtlingen entwickelt hat. Sie setzt sich kritisch sowohl mit der ukrainischen als auch der russischen Politik auseinander. Die Vorlesungsreihe wird organisiert vom Institut für Osteuropäische Geschichte und Landeskunde und dem Slavischen Seminar in Zusammenarbeit mit dem Sonderforschungsbereich 923 „Bedrohte Ordnungen“ und dem Förderverein Geschichte.